

## A. Zur Theorie der Erziehungswissenschaft

Die Bedeutung der empirischen Forschung für die Pädagogik . . .	9
Psychologie und Pädagogik und das Problem einer pädagogischen Psychologie . . . . .	57
Die realistische Wendung in der pädagogischen Forschung . . .	113
Erziehungswissenschaft zwischen Psychologie und Soziologie . . .	127
Empirische pädagogische Anthropologie — Konzeption und Schwierigkeiten . . . . .	139

## B. Zur Theorie des Erziehungsfeldes — Lernen, Schule, Jugend

Der lernende Mensch — Probleme und Umriss einer pädagogischen Anthropologie . . . . .	153
Psychologie des Lernens und Unterrichtens . . . . .	162
Skizze einer Theorie des Erziehungsfeldes . . . . .	193
Begabung als Problem der Forschung . . . . .	200
Schule zwischen Reform und Restauration . . . . .	214
Begabung und Schule . . . . .	227
Die Zukunft der Volksschule . . . . .	238
Technik als Element der Bildung — Eine Gegenklage . . . . .	255
Moderne Jugendforschung und die Pädagogik . . . . .	273

## C. Lehrerbildung

Universität und Pädagogische Hochschule . . . . .	296
Situation und Auftrag der Pädagogischen Hochschulen . . . . .	302

Noch einmal »Keine Lehrerbildung ohne Wissenschaft« . . . . .	322
Pädagogik als Wissenschaft und Studium für den Gymnasiallehrer	331
Die Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Neuordnung des Studiums an den wissenschaftlichen Hochschulen und die Lehrerbildung	352
Warum keine Pädagogische Fakultät? . . . . .	361
Quellennachweis . . . . .	367